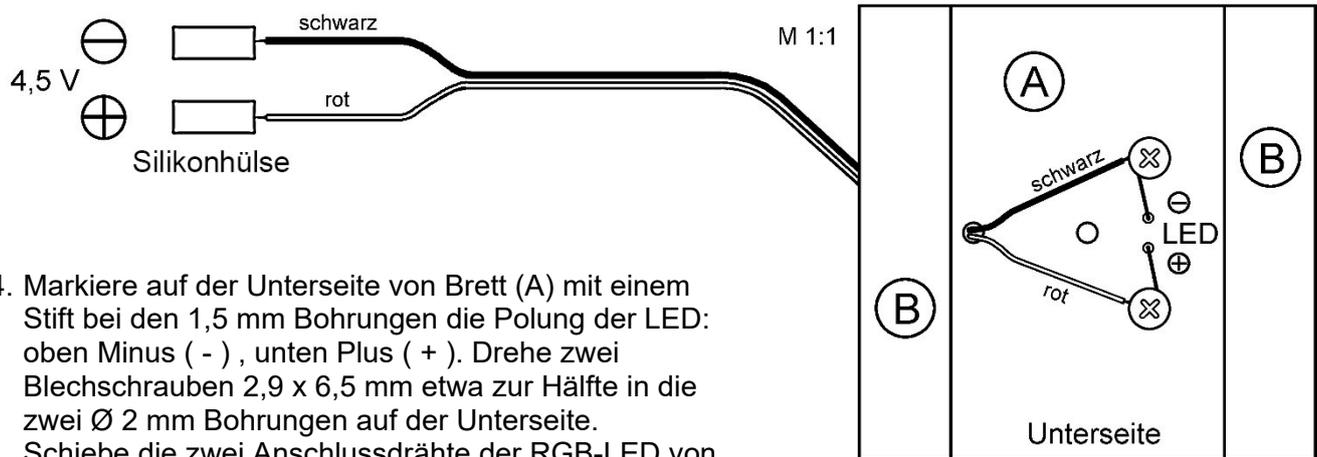
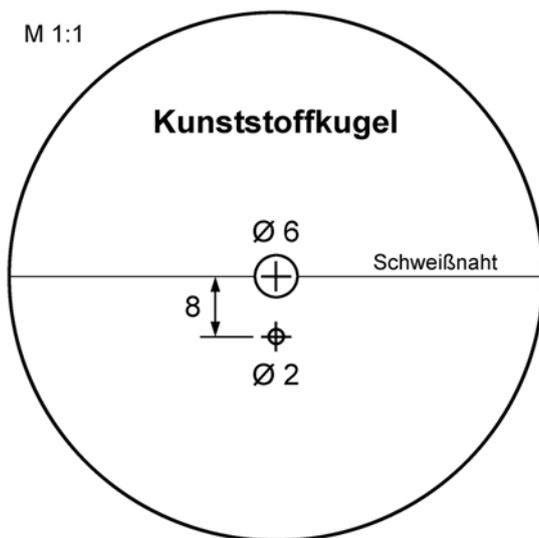


ACHTUNG: Für die Verkabelung beachte:
Roter Draht an die Plusseite der LED und Batterie, schwarzer Draht an die Minuseite

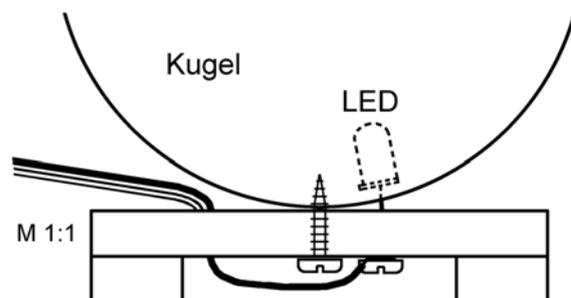


4. Markiere auf der Unterseite von Brett (A) mit einem Stift bei den 1,5 mm Bohrungen die Polung der LED: oben Minus (-), unten Plus (+). Drehe zwei Blechschrauben 2,9 x 6,5 mm etwa zur Hälfte in die zwei Ø 2 mm Bohrungen auf der Unterseite. Schiebe die zwei Anschlussdrähte der RGB-LED von oben so weit durch die Ø 1,5 mm Bohrungen, dass zwischen LED und Brett noch ein Abstand von ca. 3 mm bleibt. Biege dann die Anschlüsse auf der Unterseite im Uhrzeigersinn um die Blechschrauben.

M 1:1



5. Isoliere die vier Enden der rot/schwarzen Doppellitze ca. 15 mm ab und verdrille die Litzen. Fädle die Doppellitze von oben durch die äußere Ø 3 mm Bohrung und wickle die abisolierten Enden ebenfalls im Uhrzeigersinn um die Blechschrauben. Jetzt können die zwei Schrauben festgezogen werden.



6. Halbiere den Silikonschlauch, schiebe diese zwei Schlauchhülsen auf die Pole der Batterie und klemme damit die Anschlussdrähte fest. Teste die Funktion der RGB-LED
7. Bohre die Zentralbohrung der Kunststoffkugel (Ø 70 mm) mit einem Ø 6 mm Bohrer auf. Zusätzlich muss in der Kugel noch eine Ø 2 mm Bohrung hergestellt werden. Fädle die RGB-LED in die Ø 6 mm Bohrung und schraube schließlich die Kugel am Ø 2 mm Loch mit der Halbrundkopfschraube 3 x 12 mm auf der Grundplatte (A) fest.
8. Stelle die fertige Leuchte in einen abgedunkelten Raum und schließe eine 4,5 V Flachbatterie an. Im langsamen Wechsel erscheinen nun die Grundfarben Rot, Grün und Blau, gefolgt von verschiedenen Mischfarben.